Unser Vereinsheft

TV ASZ / ZH-Hard

Ecke der Präsidenten

Liebe Mitglieder des Turnverein ASZ.

Da wir mit dem gemeinsamen Heft wieder eine neue Gemeinsamkeit haben, möchte ich mich euch gerne Vorstellen. Ich heisse Jolanda Pongelli (Spitzname Joli), bin 44 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Oberglatt. Da ich einen Katzensprung von der Turnhalle Sihlfeld aufgewachsen bin, habe ich schon früh den Weg in die Mädchenriege des TV Zürich Hard gefunden. Ich habe mit Geräteturnen angefangen, aber meine Leidenschaft galt schon damals der Gymnastik. Heute noch turne ich aktiv in der Gymnastikgruppe. Ausserdem werde ich im Sommer mit der kantonalen Gruppe Frauenpower an die Gymnaestrada nach Helsinki reisen. Ich war Hauptleiterin der Mädchenriege und danach auch noch Kassiererin der damaligen Frauenriege. Seit 2011 bin ich Präsidentin. Im Turnverein Hard habe ich viel gelernt, gelacht, geschwitzt, geschrieben, geturnt, geweint und geliebt. So soll es auch bleiben und viele junge Menschen sollen dies auch noch erleben!

Hallo ihr lieben Härdlerinnen und Härdler

Joli kennt ihr ja bestens, aber mich????

Ganz so frisch wie eure Präsidentin ist, bin ich nicht mehr. Ich habe „Baujahr“ 1960, bin seit 1992 glücklich verheiratet und in Birmensdorf daheim. Als ich geboren wurde war Turnfestzeit. Somit kennen mich auch beinahe alle ASZler seit meiner Kindheit. Im TV ASZ habe ich so ziemlich alles mitgemacht. 1968 ab in die Jugi, 1974 wechselte ich zum Handball, versuchte mich noch als Faustballer und bin nun beim Fitnesstraining angekommen. Seit 1978 habe ich kein Turnfest ausgelassen. Ich war lange Jugi-/Mädchenriegenleiter, Technischer Leiter für die Jugend und Aktiven, war Obmann der Handball- und bis zur Fusion mit dem Stammverein Obmann der Fitnessriege. Seit 2012 habe ich das Präsidentamt übernommen. Gleich wie Jolanda habe ich dank dem Turnverein viel über mich gelernt und in mein Leben mitnehmen können. Der TV ASZ, die vielen Freundschaften und Erlebnisse haben mich als Mensch geprägt. Es gilt, diese Erfahrungen den jungen Menschen weiter zu geben, so dass sie ihren Turnverein erleben und gestalten können.

Ein gutes neues Jahr an alle ASZ’ler und Härdler!
Joli und Roger

Inhaltsverzeichnis

1. Teil: Gemeinsamer Teil ASZ und ZH Hard

Bericht & Fotos Eidgenössische Turnveteranentagung	Seite 5
Bericht Jassplausch	Seite 8
Bericht & Foto Ausflug Aktive ASZ / Hard	Seite 10
Bericht & Foto FIFA Besichtigung	Seite 12
Bericht Faustball- und Jassdelegation ASZ/Oerlikon-Veteranen	Seite 14
Dankeschön von Alexandra Krättli	Seite 15
Geburtsanzeige	Seite 16
Trainingsangebot	Seite 17
Jahresprogramm	Seite 18
Voranzeige Hausgenossenball	Seite 20
Worte der Redaktion	Seite 21

2. Teil: Infos ASZ

Berichte und Fotos	ab Seite 22

3. Teil: Infos ZH Hard

Berichte und Fotos	ab Seite 35

119. Eidg. Turnveteranen-Tagung 11./12.10.14 (1)

Markante Veränderungen prägen die heutige Zeit

Die Aufnahme von Turnveteraninnen in die Eidg. Turnveteranen-Vereinigung (ETVV) sowie Entscheidungsbefugnisse inskünftig an die Delegiertenversammlung statt wie bisher an die Landsgemeinde zu übertragen, sind einschneidende Massnahmen. Die Folge davon war eine umfassende, zeitaufwendige Anpassung der Statuten.

Die Tagung begann für die 35 Eidgenössischen Turnveteranen der Gruppe Zürich-Stadt, darunter 10 ASZ'ler und 2 Härdler, am Samstagmorgen im Zürcher HB. Die Reise führte über Luzern – Brünig – Meiringen nach Interlaken. Anschliessend stand eine rund zweistündige Fahrt auf dem Thunersee zum Tagungsort Thun, verbunden mit einem Mittagessen in der 1.Klasse, auf dem Programm.

Um 20.00 Uhr trafen sich alle 31 Gruppen der ETVV in der Expo-Halle zum gemeinsamen Unterhaltungsabend unter dem Motto «Bi üs im Bernbiet». Dabei sorgten ein 5-Mann-Orchester mit Ländlermusik, Dixieland, Jazz, ein Chor mit heimatlichen Liedern sowie Turnerinnen mit gelungenen Aerobic-Vorführungen für eine lockere Atmosphäre.

Die von der Gruppe Bern-Mittelland organisierte Landsgemeinde am Sonntag-Vormittag begann traditionsgemäss mit der Landeshymne und dem Turnerlied «Was ziehet so munter das Tal entlang». Nach einer kurzen Begrüssung durch den Zentralobmann Walter Messerli und einem Willkommensgruss an die zahlreichen Ehrengäste aus Politik, Militär und Turnverbänden folgte die Behandlung der einzelnen Traktanden in den Sprachen Deutsch und Französisch.

Neue Statuten – ein wichtiger Schritt in der Geschichte der ETVV

Eine Statutenkommission hat in einem zeitaufwendigen Verfahren sämtliche Regularien (Leitbild, Statuten, Reglemente, Weisungen) überarbeitet und entsprechend angepasst. Zu den wichtigsten Änderungen zählen folgende Punkte:

- Die einzelnen Gruppen können autonom über die Aufnahme von Turnveteraninnen in die ETVV entscheiden.
- Die bisherige Gruppenobmänner-Versammlung (GOV) wird neu zur Delegiertenversammlung. Diese ist das höchste Organ der ETVV und verfügt über die notwendigen Entscheidungskompetenzen. Sie setzt sich aus den Delegierten der Gruppen, den Mitgliedern des Zentralvorstandes und jenen der Geschäftsprüfungskommission zusammen.
- Die Landsgemeinde wird zur ETVV-Tagung, ohne Beschlussfassungen (kameradschaftlich-gesellschaftlicher Anlass).
- Die Terminologien werden dem Zeitgeist angepasst (Zentralobmann wird Zentralpräsident, usw.).

119. Eidg. Turnveteranen-Tagung 11./12.10.14 (2)

Die GOV vom 29.8.2014 in Bellinzona hat die neuen Statuten gutgeheissen. Die heutige Landsgemeinde stimmte diesen ebenfalls zu und erteilte der ZO gleichzeitig die Vollmacht, allfällige redaktionelle Änderungen noch vorzunehmen. Ab 1. Januar 2015 treten die neuen Statuten in Kraft.

Wechsel in der Zentralobmannschaft
Für die Amtsdauer 2015 – 2017 gab es in der ZO verschiedene Änderungen. Als Nachfolger für den zurückgetretenen Walter Messerli wurde das bisherige Vorstandsmitglied Urs Tanner als neuer Zentralobmann gewählt. Im Zentralvorstand neu sind: Kurt Egloff (Nordost-/Zentralschweiz), Rita Aschwanden (Westschweiz) sowie Gaspare Nadig (Tessin).

Kurze, prägnante Grussbotschaften
Ursula Haller Vannini, Gemeinderätin und ehemalige Nationalrätin, hiess die rund 800 Eidg. Turnveteranen im Namen der Stadt Thun willkommen. Sie stellte den Tagungsort vor, indem sie kurz auf die historische Bedeutung der Stadt, die alten Traditionen und die hohe Lebensqualität einging. Mit dem Bau verschiedener Sportanlagen unterstrich Thun die Notwendigkeit, sich von jung bis alt fit zu halten. Das Vereinsleben, das die Pflege der Kameradschaft fördert, hat für die Gemeinderätin einen hohen Stellenwert, ist dieses doch ein wichtiger Eckpfeiler einer gut funktionierenden Gesellschaft.

Erwin Grossenbacher, Zentralpräsident des Schweizerischen Turnverbandes STV, hob die Bedeutung des Breiten- und Spitzensports in unserem Land hervor. Wichtig dabei ist eine breite Spitze, was dank der Schaffung von regionalen Leistungszentren massgeblich gefördert wird. Dass mit einem gezielten Training der Erfolg à la longue nicht ausbleibt, beweist unter anderem der in diesen Tagen durch die Schweizer Kunstturner im Mannschaftswettkampf an der WM in Nanning (China) erreichte, sensationelle siebente Platz.

«Das Turnen steht für Werte; Werte, die gelebt werden.» Das sagte der Polizei- und Militärdirektor des Kantons Bern, Regierungsrat Hans-Jürg Käser. Diese Tatsache trifft auf alle Alterskategorien zu. Traditionen, die sich bewährt haben, sind deshalb von Turnveteranen an die jüngere Generation weiterzugeben. Ein aktives Mitmachen in Vereinen stellt für eine gut funktionierende Demokratie ein entscheidendes Element dar. Voraussetzung ist jedoch, dass sich Mitglieder nicht nur kurzfristig, sondern möglichst langfristig engagieren.

119. Eidg. Turnveteranen-Tagung 11./12.10.14 (3)

Orientierung über die GOV vom 29.8.2014
Die letztjährige ETVV-Tagung in Bülach ist bei den Teilnehmern auf ein sehr positives Echo gestossen. Vom Gewinn flossen Fr. 4‘500.– gemäss Reglement in den Fonds «Sponsoring Jugendförderung». In den letzten 15 Jahren wurden so – auf jeweilige Gesuche hin – rund Fr. 130‘000.– zu Gunsten der Jugendförderung ausbezahlt. Die Jahresrechnung 2013 schloss mit einem Gewinn von Fr. 556.– ab, das Vermögen betrug 28‘011.–. Das Budget 2014 basiert auf einem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 5.– und ist ausgeglichen. Der Mitgliederbestand beträgt derzeit 5‘300.

Wissenswertes zu den übrigen Traktanden
• 36 Achtzigjährige erhielten für ihr langjähriges Mitwirken das goldene Treueabzeichen. Geehrt wurden auch 18 Neunzigjährige und älter – der Älteste 104 Jahre. Fragt man die Geehrten nach «einem Rezept» für ihr Alter, kommt meist die gleiche Antwort: «Nebst einer gesunden Lebensweise ist regelmässige Bewegung eine absolute Notwendigkeit.»
• Von 150 langjährigen, treuen Turnveteranen musste leider für immer Abschied genommen werden.

Traditionsgemäss setzten die Teilnehmer mit dem gemeinsamen Gesang des Lieds «Le vieux châlet» den Schlusspunkt unter eine gelungene Tagung.

Erwin Scherrer

Drei Mitglieder sind neu in der Zentralobmannschaft: Kurt Egloff, Gaspare Nadig, Rita Aschwanden (v.l.n.r.).

Der bisherige Vizeobmann Urs Tanner wird als neuer Zentralobmann gewählt.

Bei einem Apéro mit Turnveteranen ist für Gesprächsstoff stets gesorgt.

ASZ – Jassplausch 10.09.14 (1)

Beliebter ASZ-Jassplausch

Der Jass gehört in unserem Land zu den beliebtesten Gesellschaftsspielen. Die ältesten bekannten Karten aus der Deutschschweiz, eine Variante der deutschen Karten, entstanden bereits 1470 und trugen die Farben Schellen, Schilten, Eicheln und Federn. Im späteren Verlauf wurde die Farbe Federn durch jene der Rosen ersetzt.

Was macht den Jass denn so populär, dass er in Restaurants, im Familien- und Freundeskreis, bei Turnieren, in den Fernsehsendungen „Dunnschtig- und Samschtig-Jass", mit Computerprogrammen am Bildschirm usw. gespielt wird?

JeKaMi – Jede(r) kann mitmachen

Als Zielsetzungen beim Jassen stehen für ASZ-Präsident Roger Böni erstens Plausch, zweitens Gemütlichkeit und drittens mit Freunden zusammensitzen im Vordergrund. Dazu kommt, dass jede(r), ob Jung oder Alt, mitmachen kann. So ist bei einem Familienjass beispielsweise denkbar, dass der Vater und der Sohn gegen die Mutter und die Tochter spielen, also zwei verschiedene Generationen aufeinander treffen. Das sind oft spannende Begegnungen, wo Glück, Können und Zufall eine grosse Rolle spielen. Am Schluss eines Spiels gibt es bekanntlich immer Gewinner und Verlierer. So gesehen ist das Jassen eine Art Lebensschulung, denn auch im täglichen Leben gilt es, vor allem mit Niederlagen umgehen zu können. Dass dies Jassern nicht immer gelingt, zeigt sich insbesondere auch im Verlauf eines Spiels. So hatte am diesjährigen ASZ-Jassplausch ein Jasser ein „sagenhaftes Blatt", doch durch einen „Regelverstoss" seines Partners konnte er diese einzigartige Chance nicht nutzen. Da schlagen dann die dabei ausgelösten Emotionen für einen Moment oft hohe Wellen! Die Betonung liegt auf „für einen Moment", denn, bezogen auf die gesamte Spieldauer, ging es, wie Spielleiter Werner Dennler an der Rangverkündigung feststellte, absolut friedlich zu.

Spannung pur bis zum Schluss

Der ASZ-Jassplausch 2014 vom 10. September im Restaurant Waldesruh in Uitikon-Waldegg mit 16 Teilnehmenden, darunter Ruedi Sidler und Erwin Scherrer vom TV Hard, geht als einer der spannendsten in die Geschichte ein. Auf dem Programm standen für jeden Spieler 48 Partien, vier Passen mit je 12 Durchgängen, jede Passe mit zugelostem Partner und den gleichen Gegnern. Gespielt wurde mit deutschen Karten ein einfacher Schieber, ohne „Wiis" und „Stöck", mit „Obenabe" und Uneufe". Das knappe Schlussresultat nach 48 Partien: Lediglich zwei Punkte trennten den Sieger vom Zweitplatzierten! Ein ähnliches Bild zeigte sich übrigens zum Teil auch bei den weiter Rangierten. Können, Glück oder einfach purer Zufall?

Erwin Scherrer

ASZ – Jassplausch 10.09.14 (2)

Rangliste des ASZ-Jassplausches

Rang			1	2	3	4	Total
			Passe	Passe	Passe	Passe	
1	Meier	Hans	955	1021	1053	953	3982
2	Lingenhag	Edi	946	1048	963	1023	3980
3	Gysin	Traugott	929	1048	963	1023	3963
4	Eggenberger	Hans	1051	1005	963	931	3950
5	Völki	Kurt	929	939	1056	1020	3944
6	Alena	Philipp	980	879	1056	984	3899
7	Sidler	Ruedi	1051	1021	921	861	3854
8	Lieberherr	Max	833	945	921	1020	3719
9	Burren	Walti	938	836	1053	864	3691
10	Suter	Heidi	980	863	963	864	3670
11	Burgunder	Bruno	946	939	828	953	3666
12	Scherrer	Erwin	938	879	831	984	3632
13	Inauen	Margrit	955	945	828	900	3628
14	Suter	Gottfried	904	836	921	931	3592
15	Bentele	Max	833	1005	831	900	3569
16	Böni	Roger	904	863	921	861	3549

Ausflug Aktive 13./14.09.14 (1)

Es ist der 13. September 2014, ein bewölkter Samstag, als der Intercity Richtung Bern, kurz nach neun, bei einer Aussentemperatur von ca. 15°C, den Zürcher Hauptbahnhof verlässt. Im Zug befinden sich die Aktiven des Turnvereins ZH Hard und ASZ, die gerade ein üppiges Frühstück geniessen – So, wie es sich am Aktiven-Weekend gehört.

Der Weg führt nach Uttigen → „**Aaretubing“** lautet nämlich der Plan. Die Truppe soll sich in absehbarer Zeit für ca. 2 Stunden auf sogenannten Tubes *(„grosse, robuste Gummiringe mit einem bequemen Nylonüberzug“ lautet die Beschreibung im Internet)* in die Aare setzen und sich gemütlich bis nach Bern Eichholz treiben lassen. Noch hält sich die Begeisterung in Grenzen, etwa genauso wie der Temperaturanstieg und die Sonnenstrahlen, welche verzweifelt den Weg durch die Wolkendecke suchen. Die Entscheidung, das Aaretubing durchzuführen, war aufgrund des optimistischen Wetterberichts bereits zwei Tage zuvor gefallen. Nun, bei knapp 20°C Aussentemperatur und geschätzten 14°C Wassertemperatur, verbreitet sich die Skepsis im Abteil ebenso rasch wie der Geruch der „Käsebrötli“.

Dank einigen Sonnenstrahlen *(und vielleicht auch dank dem Prosecco)* verwandelt sich der Pessimismus plötzlich in Optimismus und in Uttigen angekommen, sind sämtliche Zweifel vom Tisch. Freudig schnappt sich jeder und jede ein Tube *(mittlerweile Luxus - Tube, gemäss Beschreibung im Internet sollen sie das ultimative Feeling vom „Nichtstun“ verleihen*) oder ein Kajak *(Gemäss Beschreibung im Internet: „Perfekt für Anfänger“),* schlüpft in den Neoprenanzug und hüpft in die Aare.
Sofort wird mit den Tubes ein Kreis gebildet, um gemeinsam zu plantschen, zu quatschen und sich gemütlich treiben zu lassen. Währenddessen sammeln die beiden Kajakteams noch etwas an Paddel-Erfahrung.

Als sich die Steuerung in diesem Tube-Kreis als eher schwierig erweist, nutzen die einen die Chance und klammern sich an ein Kajak, um das gemütliche „Nichtstun“ fortzusetzen und das unbeschreiblich schöne Naturschutzgebiet auszukosten.
Einige Begegnungen mit der kalten Aare und dem gänzlich der Natur überlassenen Gestrüpp später, erreichen die mutigen (und doch allmählich durchfrorenen) Aaretubers ihr Ziel. Hier wartet eine warme Dusche und ein gemütliches Beisammensein bei schönstem Wetter.

Ausflug Aktive 13./14.09.14 (2)

Kurz nach dem „Einpuffen“ in der Jugendherberge in Fribourg, steht das wohlverdiente Abendessen auf dem Programm. Nach einem abendlichen Streifzug durch Fribourg und einem kurzen Aufenthalt im „ La Habana“ finden auch die letzten Härdler und ASZler den Weg ins Bett – So wild wie das Nachtleben in Fribourg auch sein mag.

Fit und munter macht sich das Ensemble am Sonntag bereit für einen Spaziergang durch das wunderschöne Fribourg.
Die Sonne scheint und man bummelt gemütlich durch die Altstadt. Man kommt am Röstigrabendenkmal vorbei, welches an die Vereinigung von Romands und Deutschschweizern erinnern soll, an einem alten Frauenkloster und natürlich immer wieder an der Sarine. Schliesslich führt die hundertjährige Zahnradbahn „Le Funi“, welche Abwasser der Stadt als Antrieb benutzt, zurück in das Stadtzentrum.
Somit neigt sich ein durchaus gelungenes Aktiven-Weekend dem Ende zu.

Ich bedanke mich hiermit bei Chanti und Alex fürs Organisieren und freue mich jetzt schon riesig aufs nächste Jahr.

Stefania Zanoni

FIFA – Besichtung 17.09.14 (1)

TV ASZ und TV Hard beim Home of FIFA zu Gast

Vor sieben Jahren fand die Einweihung des neuen, auf dem Zürichberg gelegenen Hauptsitzes des Weltfussballverbands, das Home of FIFA, statt. Die gesamte Grundstücksfläche der ehemaligen Sportanlagen der Crédit Suisse beträgt 44‘000 Quadratmeter, die Gesamtkosten beliefen sich auf 240 Millionen CHF. Das Hauptgebäude ist umgeben von einer reizenden Parklandschaft mit unter anderem vielen Pflanzen aus allen sechs „Fussballkontinenten“ sowie von zwei Fussballfeldern.

Das Home of FIFA – ein aussergewöhnliches Bauwerk
In seinem Vorwort zur Einweihung schrieb der FIFA-Präsident Sepp Blatter: «Das Home of FIFA ist die Heimat, das Zuhause unserer weltweiten Fussballgemeinschaft. Es ruht auf dem Grundstein, der die Erde unserer Mitgliedsverbände und zahlreiche weitere symbolische Gegenstände enthält.» Am Bauwerk der Schweizer Architektin Tilla Theus ist vieles aussergewöhnlich, das stellten die 27 Teilnehmenden am 17. September 2014 auf dem Rundgang mit Emanuel Femminis von der FIFA schnell einmal fest. So befinden sich unter anderem 2/3 des Home of FIFA unter der Erdoberfläche (zwei Obergeschosse, ein Erdgeschoss und fünf Untergeschosse).

Auffallend ist das grosszügige Foyer mit dem Empfang, den Sitzgruppen für Besucher und den Wasserbecken, die das Licht reflektieren. Vor allem die ausgestellten Weltpokale, aber auch die an den bisherigen Weltmeisterschaften verwendeten Fussbälle, sind nicht zu übersehen. Der repräsentative Charakter des Hauptgebäudes wird durch die Auswahl und Verwendung schlichter und zugleich edler Materialien, unter anderem Marmor, Granit, aus den verschiedensten Ländern, unterstrichen. Als Sonnenschutz, aber auch als gestalterisches Element, dient ein Netz aus Aluminium, welches das Home of FIFA an Fassaden und Wänden rundherum einhüllt.

Das eigentliche Herz des Baus befindet sich im dritten Untergeschoss. Wasser und Licht sind dort, wie auch in der Eingangshalle, bewusst gewählte Elemente. Der Konferenzbereich ist das eigentliche Nervenzentrum der FIFA. Der grosse Sitzungssaal, wo das Exekutivkomitee und die Ständigen Kommissionen tagen, wird durch einen grossen, einer Arena nachempfundenen Kristallleuchter, erhellt. In der Mitte des Raumes befindet sich der Grundstein des Home of FIFA. Er besteht aus einem Betonkubus, der einen überdimensionierten Fussball umfasst. Darin sind Säcke mit Erde aus den Ländern aller FIFA-Verbände und weitere Andenken für die Nachwelt enthalten. Über der Eingangshalle schwebt das Auditorium, das 210 Personen Platz bietet und mit modernster AV-Technik ausgestattet ist. Bei der FIFA gibt es vier offizielle Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch.

FIFA – Besichtung 17.09.14 (2)

Die FIFA organisiert weltweit Wettbewerbe
Alle Aktivitäten der FIFA, die am Hauptsitz 400 Mitarbeitende aus 40 Ländern beschäftigt, werden von sieben Divisionen abgewickelt: Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Rechtsdienst, Wettbewerbe, Mitgliedsverbände und Entwicklung, Marketing, TV, Personal und Dienste.
Die FIFA mit total 209 Nationalverbänden organisiert unter anderem folgende Wettbewerbe: Fussball-Weltmeisterschaft Männer und Frauen, FIFA-Konföderationen-Pokal, Olympisches Fussballturnier mit dem Internationalen Olympischen Komitee, U-17- und U-20-Fussball-Weltmeisterschaft Männer und Frauen, Beachsoccer-Weltmeisterschaft, Futsal-Weltmeisterschaft, FIFA-Klub-Weltmeisterschaft.

Im Fokus steht das Ziel
Die umfassende Kommerzialisierung des Fussballs durch die FIFA und ihre Sponsoren sorgen immer wieder für Kritik. Dass sich dank Weltmeisterschaften viele nachhaltige Auswirkungen ergeben, ist der breiten Öffentlichkeit oft zu wenig bekannt. So werden Flughäfen, Strassen, Fussballstadien usw. gebaut oder ausgebaut, die später weiter genutzt werden können. Ohne Kommerzialisierung lassen sich grosse Ziele bekanntlich nur schwer erreichen. Ziele, die Sepp Blatter in seinem Vorwort bei der Einweihung des Home of FIFA 2007 als Mission wie folgt formulierte: «Das Spiel entwickeln, die Welt berühren und eine bessere Zukunft gestalten unter idealen Bedingungen.»

Nach knapp zwei Stunden ging die Reise „ins Herz des Weltfussballs“ mit einem anschliessenden, von Marcelle Tendon organisierten, gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Dieci allo Zoo, zu Ende. Fazit: Es war ein kurzes, faszinierendes und spannendes Eintauchen in eine nicht alltägliche Welt!

Erwin Scherrer

Bildlegende
Nr. 572: Zufriedene Gesichter bei den Teilnehmenden vor dem Home of FIFA.

Spielbericht Faustball- / Jassdelegation 1.11.14

Spielbericht ASZ/Oerlikon-Veteranen beim Schwarz-Cup in Rüti ZH

Folgende Aktiven waren im Einsatz:
Fauster: Hans Frischknecht (ASZ), Klaus Teyer (ASZ), Ruedi Jäger (ASZ), Erwin Raimann (ASZ), Bruno Hauser (Oerlikon), Heinz Neuweiler (Oerlikon), Jean-Pierre Egloff (ASZ) „Coach“

Jasser: Heinz Tobler (ASZ), Heini Täuber (ASZ), Werner Steinemann (ASZ), Heinz Neuweiler (Oerlikon), Ersatz/verl: Jos. Andolfatto J.-P. Egloff (ASZ), Stiwi Meier + Gérard (Oerlikon)

Aus den 4 Vorrundenspiele gegen Horgen, Züri-Oberland und Kaltbrunn resultierten 3 Siege und gegen St. Othmar SG eine äusserst unglückliche Niederlage. Ruedi Jäger erlaubte sich aber die mutige Bemerkung; diesen Othmärler werden wir nochmals im Final begegnen.....! Damit waren wir Gruppen-2. und mussten ein zusätzliches Kreuzspiel zur Qualifikation für den Halbfinal austragen. Auch dieses Spiel gewannen wir problemlos und es erwartete uns der andere Gruppensieger TV Rüti im Halbfinal. Ein höchstspannendes Spiel ging erfreulicherweise auch zu Gunsten der ASZ-Oerlikon-Veteranen aus und somit war das Ziel (Ruedi: diese haben wir sicher wieder im Endspiel), erreicht. In der Zwischenzeit erledigten die Jasser ihre Pflicht-Aufgaben im erwarteten Rahmen, auch jene Kombinationspunkte genügten zur Teilnahme am Final. Wegen dem ,,Zusatzkreuzspiel" gegen Grüningen und dem wesentlich höheren Durchschnittsalter konnte man im Final nicht mehr viel erwarten als strahlende Finalteilnehmer und Turnier-2. von l-0 Mannschaften; Gratulation dem TV St. Othmar unter Coach Huldi Schreiber. Nicht zu vergessen, die grossartige Unterstützung der Fan's bei denen Gérard von Oerlikon, welcher trotz gesundheitlicher Probleme mehrere Stunden mitfieberte und uns dabei unterstützte! Danke!! Dass sich keiner verletzte ist ebenfalls hervorzuheben, obwohl am nächsten Tag Informationen durchgesickert sind, dass Spieler bis zu 2 Ponstan einnehmen mussten, um aus dem Bett steigen zu können! Vielen Dank nochmals allen Aktiven Fauster, Jasser und Fan's welche diesen tollen Tag sicher noch lange in bester Erinnerung behalten werden.

J..P. Egloff

Rangliste Senioren

Rang	Verein	Punkte
1	TSV St.Otmar St.Gallen	12
2	**Alte Sektion Zürich / Oerlikon Veteranen**	**10**
3	TV Rüti	8
4	FB Elgg	7
5	MR Kaltbrunn	6
6	MR Grüningen	5
7	FG Frauenfeld	4
8	SVD Diedpoldsau	3
9	Team Züri Oberland	2
10	MR Horgen	1

Dankeschön von Alexandra Krättli

Liebe Härdler/innen, Liebe ASZler/innen

Die Festtage sind bereits vorbei und das neue Jahr hat begonnen. Ich hoffe ihr hattet wunderschöne Weihnachten und seid gut in das neue Jahr gestartet.

Für das Jahr 2015 wünsche ich Euch viel Gesundheit, glückliche und erfolgreiche Momente.

Bedanken möchte ich mich persönlich nochmals bei allen Aktiven, die mir ein unvergessliches, erholsames Wellness-Wochenende in Warth geschenkt haben.

Ich habe dies mit meinem Mann sehr genossen!

Vielen Dank Euch allen!

Liebe Grüsse
Alexandra

Geburtsanzeige

Herzlich willkommen…

Der ganze TV ASZ und TV ZH-Hard gratuliert Pamela Schweizer und ihrem Mann Roberto Presa herzlich zu dieser süssen Tochter.

Trainingsangebot

Tag	Zeiten	Was / Wer / Wo	Leiter	Telefon
Di	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K3 + K4)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Di	18.15 - 19.45	Senioren Hard	Hans Moser	P: 044/825 47 56
		Sihlfeld		
Di	19.45 - 21.45	Volley-FIT	Martin Dickwisch	P: 044/492 02 15
		Sihlfeld		
Mi	18.00 – 19.30	Jugendriege (ab 5 Jahren)	Denise Jäggi	N: 078/623 63 06
		Rebhügel Halle 2	Lara Mathys	N: 076/680 29 16
Mi	19.30 – 21.45	Team-Aerobic	Nicole Böni	N: 079/466 83 58
		Rebhügel Halle 2		
Do	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K1-K4)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Do	18.15 - 20.00	Gymnastikriege Jugend	Monika Meile	P: 078/876 84 77
		Sihlfeld		
Do	18.30 – 19.30	Fitnessriege Trainingsgruppe	Ursi Ruhstaller	P: 043/534 75 91
		Rämibühl Halle G		
Do	20.00 - 21.45	Gymnastikriege Aktive	Alexandra Krättli	N: 079/236 87 10
		Sihlfeld		
Do	20.00 - 21.45	Frauenriege Hard	Monika Richner	P: 044/491 11 64
		Sihlfeld		
Fr	18.15 - 20.00	Geräteriege Jugend (K1 + K2)	Andrea Lopez	N: 079/957 43 34
		Sihlfeld		
Fr	19.00 – 20.00	Team-Aerobic	Nicole Böni	N: 079/466 83 58
		Sihlfeld		
Fr	20.00 – 21.45	Sektionsturnen Aktive	Nora Furrer	N: 079/614 19 83
		Sihlfeld	Alexandra Krättli	N: 079/236 87 10
Fr	20.00 – 21.45	Fitnessriege Wettkampfgruppe	Karin Böni	N: 079/365 41 84
		Sihlfeld	Corinna Hohl	N: 079/734 11 04

Jahresprogramm (1)

Datum	Was	Wer
Januar 2015		
Woche vom 05. Jan.	***Trainingsbeginn***	***Alle***
Do, 08.	Wanderung	Veteranen
Sa, 17.	**Neujahrsfeier (Einladung durch TV ASZ)**	**Alle**
Fr.-So, 23.-25.	Skiweekend Aktive	Aktive ASZ/Hard
Februar 2015		
Do, 05.	Wanderung	Veteranen
09. – 20.	***Sportferien***	***Alle***
Sa/So, 28.02./01.03.	Trainingswochenende Sihlfeld	Getu Jugend Hard
Sa, 28.	**GV ASZ, Schützenhaus Albisgüetli**	**Alle ASZ**
März 2015		
Do, 05.	Wanderung	Veteranen
Mi, 11.	**GV, Kirchgemeindesaal Felix und Regula**	**Alle Hard**
Do, 26.	Osterfeier	Frauenriege Hard
Sa/So, 28./29.	Trainingsweekend	Aktive ASZ/Hard
April 2015		
Do, 02.	Wanderung	Veteranen
Sa, 04.	Zusatztraining	Getu Jugend Hard
Fr, 10.	GV	Veteranen Hard
Sa/So, 11./12.	Kant. Frühlingswettkampf Turnerinnen, Volketswil	Getu Jugend Hard
So, 19.	**Zürich Marathon**	**Alle, Helferanlass**
20.	*Redaktionsschluss Härdler*	*Alle*
20.04. – 01.05.	***Frühjahrsferien***	***Alle***
Mai 2015		
Do, 07.	Wanderung	Veteranen
Sa, 09.	Zusatztraining	Getu Jugend Hard
Sa/So, 16./17.	Kant. Gerätewettkampf Turnerinnen, noch keinen Organisator	Getu Jugend Hard
Sa/So, 30./31.	Jugendsporttag	Gym Jugend Hard

Jahresprogramm (2)

Datum	Was	Wer
Juni 2015		
Do, 04.	Wanderung	Veteranen
Sa, 06./07.	RMS WTU, Stammheim	Aktive ASZ/Hard
Sa/So, 20./21.	Schaffhauser Kantonalturnfest, Dörflingen	Aktive ASZ/Hard
Sa/So 27./28.	Turnfest GLZ, Weiningen	Volley-Fit Hard
So, 28.	Kantonale Veteranentagung in	Veteranen
Juli 2015		
Do, 02.	Ausflug - Wanderung	Veteranen
Fr – So, 03.-05.	Turnfest GLZ, Weiningen	Aktive ASZ/Hard
Fr, 10.	**Sommerfest (ehem. Seebrötlen)**	**Alle**
15.	*Redaktionsschluss Härdler*	*Alle*
13.07. – 14.08.	***Sommerferien***	***Alle***
August 2015		
Mi, 1.	**Umzug**	**Alle**
Do, 06.	Wanderung	Veteranen
Sa/So, 15./16.	Trainingswochenende Sihlfeld	Getu Jugend Hard
Sa, 22./23.	Kant. Gerätemeisterschaft Turnerinnen, Egg	Getu Jugend Hard
So, 30.	Ausflug	Gym/Getu Jugend Hard
September 2015		
Do, 03.	Wanderung	Veteranen
Sa/So, 12./13.	Turnfahrt	Volley-Fit Hard
Sa/So, 19./20.	Ausflug	Aktive ASZ/Hard
Oktober 2015		
Do, 01.	Wanderung	Veteranen
05. – 16.	***Herbstferien***	***Alle***
15.	*Redaktionsschluss Härdler*	*Alle*
17.	**Hausgenossenball** (organisiert durch TV ASZ)	**Alle**

Jahresprogramm (3)

Datum	Was	Wer
November 2015		
Do, 05.	Wanderung	Veteranen
Dezember 2015		
Do, 03.	Wanderung – Jahresschlusshöck	Veteranen
Do, 10.	Samichlaus und Schlussturnen	Gym/Getu Jugend
Do, 10.	Weihnachtsfeier	Frauenriege
Di, 15.	Weihnachtsessen	Volley-Fit
15.	*Redaktionsschluss Härdler*	*Alle*
prov. Do, 17.	**Schlussturnen**	**Alle**
Fr, 18.	Weihnachtsessen	Gym/Getu Aktive
Do, 27.	**Schlittelplausch**	**Alle**

Voranzeige

Voranzeige:
Hausgenossenball am 17. Oktober 2015
Ballkleider, Smoking, gutes Essen, Tanzen, Unterhaltung, feiern wie einst im Kongresshaus

Liebe Leserinnen und Leser
Wir Hausgenossen (Weggenzuft Zürich, Baslerzepf Ziri, Studentenverbindung Neuzofingia zu Zürich und TV ASZ) organisieren den ersten Hausgenossenball im „WiWi“

Reserviert euch schon jetzt das Datum

Worte der Redaktion

Liebe Mitglieder des TV ASZ und des TV ZH-Hard

Das war sie nun, unsere zweite Ausgabe des gemeinsamen Heftes. Nachdem wir in der letzten Ausgabe aufgrund der vorgegebenen Anzahl Seiten durch das Druckzentrum Mühe hatten, alles in ein Heft zu packen, mussten wir spontan ein zweites Heft machen. Wir entschuldigen uns für die dadurch entstandene Verspätung und Verwirrung.

Wir hoffen aber trotzdem – und gehen aufgrund der fehlenden negativen Rückmeldungen auch davon aus – dass euch unser Heft gefällt bzw. die beiden Hefte gefallen haben. Wir sind natürlich weiterhin auf die fleissigen Schreiberlinge angewiesen. Es kann aber auch mal sein, dass ein Text erst im darauffolgenden Heft abgedruckt werden kann. Wir würden dann aber natürlich den Urheber entsprechend informieren.

In diesem Sinne, einen guten Start ins neue Jahr.

Aus der Redaktion Nicole & Chanti

Bitte sendet Eure Berichte, Fotos und sonstigen Informationen an:

Chantal Risler
Effretikonerstrasse 21
8308 Illnau
Tel. 079 / 751 73 43
haerdler@gmx.ch

oder / und

Nicole Böni
Zielstrasse 177b
8106 Adlikon
Tel. 079 / 466 83 58
nicole.boeni@gmail.com

Und übrigens:

Es würde der Redaktion die Arbeit erleichtern, wenn Ihr den Redaktionsschluss jeweils einhalten könntet. Danke.

Nächster Redaktionsschluss:	***erscheint bis ca.:***
20. April 2015	***Ende Mai 2015***
weitere geplante Redaktionsschlüsse:	***erscheint bis ca.:***
15. Juli 2015	***Ende August 2015***
15. Oktober 2015	***Ende November 2015***
15. Dezember 2015	***Ende Januar 2015***

Aus organisatorischen Gründen kleinere Änderungen vorbehalten

Inhaltsverzeichnis ASZ

2. Teil: ASZ

Einladung Generalversammlung ASZ 2015	Seite 23
Jahresbericht 2014 des Präsidenten	Seite 24
Jahresbericht 2014 Technischen Leiterin Aktive	Seite 25
Jahresbericht 2014 Technische Leiterin Jugend	Seite 28
Bericht & Fotos Veteranenausflug	Seite 29
Bericht Spielplausch Jugend	Seite 31
Gönnerliste	Seite 31
Mutationen	Seite 32
Jubilare	Seite 33
Kontaktliste	Seite 34

Einladung

ZUR 195. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
Samstag, 28. Februar 2015, 14.00 Uhr

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe ASZ'ler, gerne laden wir Euch herzlich zur Generalversammlung 2015 ein

ACHTUNG: Neuer Sitzungsort: **Restaurant Schützenhaus Albisgüetli Zürich, Uertenstube**

Traktandenliste

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 194. Generalversammlung vom 8. März 2014
3. Mitgliederbewegungen 2014
4. Jahresberichte
   a) Präsident
   b) Technischer Leiter Aktive
   c) Technischer Leiter Jugend
5. Tätigkeiten der Abteilungen
6. Jahresprogramm 2015/16
7. Jahres- und Vermögensrechnung 2014
   a) Gesamtverein
   b) Vermögensverwaltung
   c) Revisorenbericht
8. Finanzen 2015
   a) Jahresbeiträge Mitglieder
   b) Entschädigungen Funktionäre
   c) Budget
9. Wahlen
10. Ernennungen, Auszeichnungen, Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge müssen **vier Wochen** vor der Generalversammlung dem Präsidenten schriftlich eingereicht werden. Für die Aktivmitglieder ist der Besuch der Generalversammlung Ehrensache. Ehrenmitglieder, Veteranen und Passivmitglieder sind herzlich eingeladen.

Mit freundlichem Turnergruss
Roger Böni, Präsident

Achtung: Nach der Versammlung lädt der TV ASZ alle Mitglieder zu einem Apéro ab ca. 17.00 ein. Anmeldungen nimmt der Präsident ab sofort entgegen. Talon abschneiden, einsenden an: Roger Böni, Breitestrasse 10, 8903 Birmensdorf oder die Anmeldung per Email an: boeni8903@gmail.com

Name:	Vorname:

Jahresbericht des Präsidenten ASZ

Geschätzte Ehrenmitglieder, liebe ASZler und ASZlerinnen

Mein letztes Amtsjahr ist in kürze vorüber und ich ziehe nach Ära „Peter Böni“ eine positive Bilanz. Die Riegen, Mitglieder und der Vorstand haben vermehrt wieder Verantwortung übernommen. Früher war es Peter, der meist das letzte Wort hatte, der über alles Bescheid wusste und so den TV ASZ perfekt geführt hatte. Nach Peter mussten wir wieder lernen selber für die Sachen einzustehen, Verantwortung zu übernehmen, jedes Mitglied, jede Trainingseinheit und jede Vorstands-Charge für sich. Wenn wir etwas möchten und etwas bewegen wollen, müssen wir bei uns selber anfangen. Dies haben alle ASZler getan und dafür möchte ich mich bedanken. Wir sind in ein Loch gefallen und haben uns aufgerappelt und sind wieder auf dem richtigen Weg.
Mit Freude sehe ich, wie sich der Vorstand verändert und die Jungen die Leitung, Verantwortung übernehmen und den Verein weiterführen möchten. Es ist klar, dass es Veränderungen geben wird, geben muss. Aber genau das ist das Erbe von Peter. Er hat die Jungen seit ihrem Eintritt in den TV-ASZ auf diesen Weg vorbereitet und hat es vorgelebt.

Die kleine ASZ-Welt gehört uns allen. In ihr gibt es die jungen Wilden und es gibt die „alten“ Hasen. Wir haben erkannt dass wir nur gemeinsam eine Zukunft haben. Gestalten wir sie zusammen, geben wir den Jungen den Raum, den sie für die Weiterentwicklung des Turnens brauchen und wachen wir „Alten“ darüber. Diskutieren wir gemeinsam, respektvoll und korrigieren wenn es nötig sein sollte. Akzeptieren wir „Älteren“, dass die Zukunft den „Jungen“ gehört und akzeptieren die „Jungen“, dass es die Vernunft und eine gewisse Weisheit der „Älteren“ braucht, dann hat der TV-ASZ eine Chance auf ein Fortbestehen.

Über die sportlichen und gesellschaftlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres wurde im Vereinsheft berichtet. In dieser Ausgabe sind die Jahresberichte der Jugend- und Aktivenabteilungen abgedruckt.

Ich möchte mich bei allen ASZlerinnen und ASZlern für ihr Vertrauen in mich bedanken. Herzlichen Dank auch allen Vorstandskolleginnen und-kollegen, die mich immer unterstützt und mir geholfen haben, das Amt des Präsidenten auszuüben.

Ich wünsche allen ASZlerinnen – ASZlern und ihren Familien ein schönes, friedvolles und tolles 2015 und hoffe, dass wir es bei bester Gesundheit geniessen können.

Euer Präsi, Roger Böni

Jahresbericht Technische Leiterin Aktive (1)

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Es ist unglaublich wie schnell die Zeit vergeht. Kaum hatten wir das Jahr 2014 eingeläutet, stand Ostern vor der Tür. Unmittelbar folgten das "Sechseläuten", die Auffahrt, die Pfingsten. Dann hatten wir einen kurzen Sommer und einen goldenen Herbst zu verzeichnen und wenig später kam auch schon bald wieder der "Samichlaus". Es wurde Weihnachten und wieder Neujahr. So vergingen die vier Jahreszeiten wie im Flug.

So ähnlich ergeht es mir mit dem Turnverein. Im Januar konnten wir gemeinsam mit den Älteren an der Neujahresfeier im Schützenhaus teilnehmen. Dabei wurde das alte Jahr würdig verabschiedet und das neue Jahr freudig angestimmt. Roger Böni berichtete im letzten Heft ausführlich über diesen gelungenen Anlass. Kurz darauf stand das nächste Highlight, unser Skiweekend in Samnaun, vor der Türe. Bei dem von Chantal Risler einmal mehr sensationell organisierten Wochenende entstand zwischen den jüngeren und älteren Mitglieder eine gute Harmonie und wir hatten eine ausgezeichnete Stimmung zu verzeichnen. Es war ein schönes, gelungenes Wochenende. Danke nochmals Chantal.

Selbstverständlich wurde auch 2014 die Generalversammlung durchgeführt. Leider nahmen daran nur sehr wenige aktive Mitglieder teil, was mich etwas enttäuschte. Deshalb möchte ich hiermit nochmals darauf hinweisen und euch motivieren, jeweils an der Generalversammlung teilzunehmen. Die GV wird immer an einem Samstagnachmittag abgehalten. Nach dem offiziellen Teil findet noch ein Apéro statt, was uns die Gelegenheit gibt, sich mit den bereits schon etwas älteren Vereinsmitgliedern zu unterhalten und auszutauschen. Ich geniesse diese unterhaltsamen Gespräche sehr und komme jedes Mal ins Staunen, wie körperlich und geistig fit die Meisten von ihnen noch sind. An der diesjährigen GV war das älteste anwesende Mitglied bereits 96 Jahre alt. Dies hat mich sehr beeindruckt und mir gleichzeitig aufgezeigt, dass die aktive Teilnahme im Turnverein und die sportliche Betätigung dazu führen können, bis ins hohe Alter fit zu bleiben.

Neben den vorerwähnten Anlässen fand im März ein Trainingswochenende statt, worüber Cornelia Hauri berichtete.

Nun war der Winter vorbei und am "Sechseläuten" vertraten uns Nicole und Roger Böni tatkräftig unter dem Motto "Trittsch i d'Weggestube i". Mit dem "Böögg" verbrennen wurde uns ein schöner Sommer prophezeit, was sich leider nicht wirklich bestätigte.

Jahresbericht Technische Leiterin Aktive (2)

Neben den Anlässen trainierten wir selbstverständlich fleissig auf unsere drei Wettkämpfe. Als erstes nahmen wir an der Regionalmeisterschaft in Regensdorf teil. Darüber berichtete Daniela Sturm ausführlich. Wir waren stolz auf unsere gute Platzierung, 3. und 4. Platz.

Darauf folgte die Kantonale Meisterschaft in Ossingen. Dort konnten wir ebenfalls in der Disziplin Aerobic und Stufenbarren den 3. Platz verzeichnen. Details können dem Bericht von Amanda Lätsch entnommen werden. Bereits eine Woche später folgte das Turnfest in Ossingen und es blieb uns nicht mehr viel Zeit zum Üben. Michèle Jäggi berichtete über dieses "lässige" Fest. Es war übrigens der letzte Anlass, an dem wir die Schaukelring-"Anstösser" benötigten. Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön für euren tollen und wertvollen Einsatz. Ihr habt das alle ausgezeichnet gemacht.

Die Turnsaison war also schon Ende Juni 2014 bereits abgeschlossen. Die Anlässe hingegen noch lange nicht. So konnten Nicole Böni und ich am Sommerausflug teilnehmen. Es waren einige Mitglieder des TV ASZ und des TV Hard dabei, wodurch eine gute Durchmischung entstand. Obwohl Nicole und ich die Jüngsten Teilnehmer waren, hatten wir grossen Spass mitzufahren. Die Details sind dem Bericht von Nicole Böni zu entnehmen. Kurz darauf folgten die beiden Grillfeste. Der Grillplausch für die Jugend, welcher durch die Spende an der GV voll ausgekostet werden konnte und natürlich das Grillfest vom TV Hard, welches Chantal Risler hervorragend organisierte. Auch hier trafen Ältere und Jüngere aufeinander, TV Hard und TV ASZ waren wieder einmal an einem gemeinsamen Anlass.

Im September fand dann der Ausflug von den Aktiven statt, leider konnte ich dort nicht dabei sein, wie ich aber hörte, war auch dies ein gelungener Anlass. Den Bericht dazu findet ihr in diesem Heft. Im Dezember genossen wir noch das gemütliche Fondue-Essen bei Roger Böni im Garten.

Somit ging auch das Turnerjahr relativ schnell zu Ende. Ich danke Allen für das fleissige Verfassen der Berichte. Ebenfalls bedanke ich mich bei den Turnern und Turnerinnen für das "lässige" gemeinsame Jahr. Es bereitet mir immer wieder Freude mit Euch gemeinsam die Zeit zu verbringen. Ein besonders Dankeschön geht an die Leiter, die Mithelfer und freiwilligen Kampfrichter, welche immer wieder bereit sind, private Zeit zu investieren und uns ermöglichen, etwas zu erreichen.

Jahresbericht Technische Leiterin Aktive (3)

Den grössten Dank richte ich an Alexandra Krättli vom TV Hard. Sie leistete das ganze Jahr den intensivsten Einsatz. Sie steht jeweils an den Anlässen mehrere Tage auf dem Festgelände. Da sie zusätzlich zusammen mit Janine Arnold (TV Hard) als Kampfrichterin tätig ist, sorgen beide dafür, dass wir überhaupt an den Wettkämpfen starten können. Deshalb freue ich mich ganz besonders, dass wir dank der grosszügigen Spende aller Turnenden Alexandra ein schönes Geschenk (Wellnesswochenende mit ihrem Mann) überreichen konnten.

Ich habe den Eindruck, dass sich der TV Hard und der TV ASZ im Jahr 2014 wieder etwas näher gekommen sind. Dies ist auch anhand des Zusammenschlusses vom "Heftli", welches Chantal Risler und Nicole Böni gemeinsam gestalteten, ersichtlich. Natürlich gab es zu Beginn einige Pannen, aber wir sind aus meiner Sicht auf einem guten Weg.

Das Jahr 2015 hat bereits begonnen und wir haben auch in diesem Jahr wieder vieles vor. Als erstes steht die Neujahresfeier auf dem Programm. Dies ist wirklich ein schöner Anlass und ich würde mich freuen auch vermehrt jüngere Gesichter zu sehen.
Das Skiweekend werden wir in Schruns (Österreich) verbringen.

Auch im Jahr 2015 werden wir drei Wettkämpfen bestreiten: RMS in Stammheim, Turnfest in Schaffhausen und Hauptturnfest in Weiningen. Wir werden erneut mit dem TV Hard starten. Lediglich die Disziplinen haben sich etwas verändert. Die Schaukelringe fallen leider weg, da der Aufwand, freiwillige "Anstösser" zu finden, doch relativ aufwändig ist. Deshalb haben wir uns entschieden, eine Gerätekombination von Boden und Stufenbarren zu zeigen. Zudem starten wir mit dem Gerät Stufenbarren separat. Natürlich werden wir wieder im Team Aerobic starten und der TV Hard mit der Gymnastikriege. Das Grillfest wird im Jahr 2015 gemeinsam stattfinden und nicht mehr aus zwei separaten Anlässen bestehen.

Ich freue mich heute schon auf die vielen Anlässe. Ich hoffe, dass der TV Hard und der TV ASZ noch näher zusammenrücken und dadurch auch die Durchmischung von Jung und Alt noch mehr vollzogen wird.

Zu guter Letzt möchte ich mich auch beim Vorstand und den Delegierten bedanken. Die Delegierten werden sich im Jahr 2015 neu zusammensetzen. Als ich festgestellt habe, wie lange beispielsweise Maja und Harry Schön schon in ihrem Amt tätig sind, konnte ich nur noch staunen. Deshalb gilt mein Respekt in diesem Bericht vor allem diesen Beiden und ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für Eure grossartige, langjährige Arbeit. Ich freue mich auf die neue Zusammenstellung vom Vorstand und es ist schön zu wissen, dass man im Bedarfsfall auf die "alten Hasen" zurückgreifen kann und uns diese, falls nötig, weiterhin zur Verfügung stehen.

Denise Jäggi

Jahresbericht Technische Leiterin Jugend

Im vergangenen Jahr turnten durchschnittlich 14 Jungen und Mädchen jeden Mittwochabend in der Turnhalle Rebhügel. Es war wie jedes Jahr sehr abwechslungsreich und voller Mutationen. Zum Thema Mutationen und wie sich die Jugendriege in der Zukunft verändern oder allenfalls vergrössern würde, wurde ein Elterninfoabend durchgeführt. Zu meinem Bedauern haben wir auch 2014 an keinen Wettkämpfen teilgenommen.

Aus Sicht der Leiter war es sonst ein gutes Jahr 2014. Wir durften viel Zeit miteinander verbringen am Grillfest im Albisgüetli, welches dank der Unterstützung des Vorstandes, der Aktiven, der Eltern und der Kinder zustande gekommen ist. Natürlich fand auch unser jährlicher Spielplausch statt.

Das Leiterteam besteht noch immer aus Denise Jäggi, Timo Dambach und mir. Mit dieser Konstellation können wir den Eltern versichern, dass die Kinder einmal in der Woche mit gut ausgebildeten Leitern in der Halle stehen.

Ursina Leuzinger ist weiterhin unser J&S Coach und unterstützt uns bei diversen Fragestellungen.

Zum Schluss möchte ich mich noch herzlich bei Sepp Ruhstaller bedanken, der uns jedes Jahr aufs Neue den Stall im Albisgüetli zur Verfügung stellt. Ich möchte auch den Eltern für deren Unterstützung und die offenen Gespräche während des Jahres danken. Natürlich bedanke ich mich auch beim Vorstand und meinen Mitleitern, welche während des ganzen Jahres immer zur Stelle sind und helfen. Zuletzt möchte ich mich noch für die Spenden von Walter Burren (ehem. ASZler) und Traugott Gysin (ASZler) bedanken, die werden sicherlich gut eingesetzt.

Ich wünsche allen einen guten Start ins 2015. Eure technische Leiterin Jugend
Lara Mathys

Sommerausflug Veteranen ASZ 20.10.14 (1)

Einige von uns trafen sich bereits im Restaurant Atrio im Hauptbahnhof zu Kaffee und Gipfeli. Anschliessend fanden sich alle 19 Teilnehmer/innen beim Gruppen-Treffpunkt im HB ein. Mit der SBB gelangten wir nach einmaligem umsteigen zu unserem Ziel Root/Luzern, dem Sitz der Aeschbach Chocolatier AG. Frau Sandra Baur empfing uns und führte uns sogleich in die Verpflichtungen bzw. Freuden der nächsten 1 ½ Stunden ein. Wir wurden in die Kunst der Confiserie eingeweiht und durften selbst einige Pralinés kreieren. Alle Teilnehmer/innen haben sich voll eingesetzt und schöne, fast professionelle Pralinés zustande gebracht.

In lockerer Stimmung nach getaner „Arbeit“ besichtigten wir den Betrieb und erhielten Einblicke in eine interessante Branche. Die Aeschbach Chocolatier AG existiert seit 1972 und wird laufend modernisiert und vergrössert. Sie beschäftigt rund 90 Mitarbeitende und beliefert Firmen- und Engros-Kunden. Mit vier eigenen Geschäften und einem Online-Shop ist sie auch der Schokoladenspezialist für Privatkunden. Im Falle sich jemand von uns weiterhin für die feinen Erzeugnisse begeistert, kann man im Geschäft in Zürich an der Marktgasse 9 seine Einkäufe tätigen.

Nach dem Apéro und dem Mittagessen samt einem feinen Wein im firmeneigenen Bistro, verabschiedeten wir uns von der Aeschbach ChocoWelt. Die von uns kreierten Pralinés, die in der Zwischenzeit transportfähig wurden, trugen wir stolz nach Hause.

Nach einer kurzen Bahnfahrt nach Luzern legten wir um 14 Uhr mit dem Motorschiff Winkelried ab Richtung Brunnen. Da es nach dem Mittagessen zeitlich für das Dessert nicht mehr reichte, holten wir es genüsslich auf dem Schiff nach. Bei Kaffee und Zuger Kirschtorte inkl. prächtiger Kulisse waren wir viel zu schnell in Brunnen. In fröhlicher Stimmung verbrachten wir die einstündige Bahnfahrt nach Zürich mit dem Gedanken auf ein letztes Bier in der Brasserie Federal.

Dieses Mal waren wir nur noch 8 ASZler in der Schlussrunde des Ausflugs. Daraus lässt sich schliessen, dass wir halt noch älter werden und zu Recht zu den Veteranen gehören und nicht mehr allzu spät nach Hause kommen wollen. Solange wir aber noch so rüstig und aufgestellt sind, darf man ruhig auch einmal etwas kürzer treten.

Sommerausflug Veteranen ASZ 20.10.14 (2)

Für den geselligen Tag im Kreise der Kameraden danke ich dem Reiseleiter Kurt Völki und seinen Helfern und freue mich jetzt schon auf die nächste Reise.
Recht herzlich grüsse ich im Namen aller Teilnehmer/innen die Kameraden, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr teilnehmen können.

Teilnehmer/innen:
Alena Philipp, Bentele Max und Gast Oesch Karl, Gloor Max, Hertig Emmy, Hertig Ernst, Huber Karl, Jann Gery, Lieberherr Max, Rohner Emil, Ruhstaller Ursi, Schaller Franz, Schön Harry, Steinauer Peter, Sterchi Heinz, Suter Göpf, Truninger Walter, Vetsch Fredy, Völki Kurt.

Max Bentele

Spielplausch Jugend ASZ 2.11.14

Am Sonntag, dem 02.11.2014 war es wieder einmal so weit, die Jugendriege hielt ihren jährlichen Spielplausch in der Bühlturnhalle ab.

Nach einer Aufwärmphase wurden die Kinder in Vierer-Gruppen den Betreuern zugeteilt, um so den ersten Teil des Parcours zu absolvieren und so viele Punkte wie möglich zu erkämpfen. Übungen waren unter anderem an Stangen hochzuklettern, Murmeln schätzen, Würfelpoker, Kegeln und Wäsche aufhängen. Zur Pause gab es eine Stärkung mit Farmer-Stängeln. Motiviert wurde der zweite Teil des Parcours angegangen und wieder wartete eine Reihe von Herausforderungen auf die Kinder wie Zielwerfen, Seilspringen, Teppichskilaufen, Gehirnjogging und Känguruhüpfen. Nach drei Stunden war der Wettkampf vorbei. Während die Auswertung erfolgte, stärkten sich die Kinder am Kuchen, der uns netterweise von Natalina, Paulin und Tom mitgebracht wurde. Nochmal herzlichen Dank dafür! Dann standen auch die Sieger fest, nach oben war es sehr knapp, den dritten Platz belegte Sinan, Zweiter wurde Tom und den ersten Platz erreichte Dunja.

Es war wie immer ein toller Nachmittag mit viel Abwechslung und wir freuen uns bereits auf den nächsten Spielplausch.

Gruss, Timo

Gönnerliste

Blumenhaus Wiedikon	Zurlindenstrasse 55 8003 Zürich	044 463 36 37
Metzgerei Keller	Manesseplatz, 8045 Zürich Filiale: Delicatessa Globus, Glattzentrum	044 462 00 90 044 830 77 44
Restaurant Waldesruh	Bahnweg 2 8142 Uitikon-Waldegg	044 491 60 80
Künzli Fleisch- und Wurstspezialitäten	Fellenbergstrasse 228, 8047 Zürich (Detailgeschäft) Mülistrasse 71, 8143 Stallikon (Engros)	 044 492 16 56 044 701 80 80
Rapold Zinn	Wydlerweg 7 8047 Zürich	044 493 12 55
Rolf Hochuli Druck	Althardstr. 185 8105 Regensdorf	044 391 80 39

Mutationen

Eintritte				
Paulin Tobler	Bühlstrasse 45c	8055	Zürich	JR
Maximilian Schwyzer	Binzallee 16	8055	Zürich	JR
Julie Le Bars	Bühlstrasse 45	8055	Zürich	JR
Philipp Schnellmann	Wiedingstrasse 42	8055	Zürich	JR
Rolanda Bucher	Postfach / Ränkestr. 7	8700	Küsnacht	AC
Brigitte Kisseleff	Gertrudstrasse 106	8003	Zürich	A
Moritz Kourrout	Binzallee 28	8055	Zürich	JR
Andrea Bachmann	Zugerstrasse 5	8805	Richterswil	A

Austritte				
Yuri Schneider	Bühlstrassse 45 B	8055	Zürich	JR
Noah Tüller	Binzallee 11	8055	Zürich	JR
Simone Wyder	Postgasse 12	8708	Männedorf	A
Tina Ringwald	Dennlerstrasse 8	8048	Zürich	A
Erich Hohl	Kirchensteig 8	8152	Glattbrugg	AC
Patricia Roth	Fabrikstrasse 35	8005	Zürich	A
Maja Schäfer	Himmelrychstrasse 22	5634	Merenschwand	P
Hermann Mohr	Rietbrunnen 47	8808	Pfäffikon	AC

Adressänderungen				
Christian Rusch-Isler	Eigenstrasse 2	8700	Küsnacht	V

Jubilare

Januar

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Bernhard Niggli	65	Letzistr. 5	8702 Zollikon	06.01.1950	V
Franz Schaller	86	Talgüetlistr. 22	8303 Bassersdorf	06.01.1929	V
Hans Graber	97	Höfliweg 20 Wohnung 6	8055 Zürich	10.01.1918	V
Otto Keller	85	Bernhausstr. 3	8588 Zihlschlacht	11.01.1930	V
Walter Weber	70	Hechtstrasse 5	8942 Oberrieden	18.01.1945	V
Walter Truninger	84	Feldblumenweg 45	8048 Zürich	28.01.1931	V

Februar

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Fritz Widmer	93	Stationsstr. 54	8003 Zürich	05.02.1922	AC
Jean Blattmer	82	Hegibachstr. 119	8032 Zürich	07.02.1933	V
Fredy Vetsch	80	Limmattalstr. 232	8049 Zürich	10.02.1935	AC
Gottfried Suter	81	Rossackerstr. 68	8047 Zürich	17.02.1934	V

März

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Gerolamo Guatelli	94	Gertrudstr. 66	8003 Zürich	17.03.1921	V
Ottokar Perner	103	Residenz Bethesda Rietstrasse 25	8700 Küsnacht ZH	18.03.1912	EM
Traugott Gysin	87	Klosterweg 28c	8044 Zürich	24.03.1928	V
Emmy Hertig	82	Stettbacherstr. 193	8051 Zürich	30.03.1933	V

April

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Jürg Pfeuti	75	Ernst Zöbelistrasse 8	8048 Zürich	01.04.1940	AC
Karl Fessler	81	Forchstr. 231	8032 Zürich	04.04.1934	V
Marcel Rouiller	84	Konrad Ilgstr. 29	8049 Zürich	12.04.1931	V
Ernst Baumann	83	Neuenburgstr. 142d	2505 Biel	14.04.1932	V
Karl Huber	94	Schweighofstr. 395 a	8055 Zürich	25.04.1921	EM
Hedi Herzog	89	Kalchbühlstr. 37	8038 Zürich	29.04.1926	V

Mai

Name	Alter	Strasse	Ort	Geburtstag	Kat
Hans Eggenberger	81	Winterthurerstr. 22	8605 Gutenswil	17.05.1934	V
Werner Fehlmann	81	Neptunstrasse 77	8032 Zürich	22.05.1934	AC
Karl Hümbeli	81	Scheideggstrasse 22	8400 Winterthur	28.05.1934	V

Kontaktliste

Vereinspräsident:	Roger Böni Breitestrasse 10 CH – 8903 Birmensdorf Natel: 079 / 474 92 56 Email: boeni8903@gmail.com
Postadresse:	TV ASZ 8000 Zürich
Adressänderungen:	Maja Schön Hofhölzliweg 4 CH – 8046 Zürich Tel. P: 044 / 433 10 18 Email: maja.schoen@swissonline.ch
Redaktion & Layout:	Nicole Böni Zielstrasse 177b CH – 8106 Adlikon Natel: 079 / 466 83 58 Email: nicole.boeni@gmail.com
Jodlersextett:	Bruno "Koni" Baumann Illingerweg 13 CH – 8424 Embrach Natel: 079 / 431 37 51
Internet	www.asz.ch
Postcheckkonto:	Stammverein 80 - 1358 - 8 Vereinsheft 80 - 4829 - 4
Druck:	Zürcher Kantonalbank
Erscheinungsweise	3x jährlich

Inhaltsverzeichnis ZH Hard

3. Teil: ZH Hard

Einladung Generalversammlung TV Hard 2015	Seite 36
Gratulationen	Seite 37
Gönnerliste	Seite 38
Kontaktliste	Seite 39

Einladung Generalversammlung 2015

zur 90. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, den 11. März 2015 / 20.00 Uhr *
im Kirchgemeindehaus Felix und Regula an der Hirzelstrasse

Lieber Härdlerin, lieber Härdler

Für Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Abmeldungen an Jolanda Pongelli unter Tel. 044 851 28 41 oder an pongelli@bluewin.ch.

Anträge sind bis spätestens 10 Tage vor der GV schriftlich an den Vorstand einzureichen.

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/innen
3. Protokoll der GV vom 5. März 2014
4. Mutationen
5. Mitteilungen
6. Jahresbericht der Präsidentin und der technischen Leiterin
7. Finanzen
- **a) Jahresrechnung der Riegen**
- **b) Jahresrechnung des Vereins**
- **c) Anlässe**
- **d) Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnungen**
- **e) Festsetzung der Jahresbeiträge**
- **f) Genehmigung des Budgets 2015**

8. Wahlen
- **a) neuer Vorstandsmitglieder**
- **b) des übrigen Vorstandes**
- **c) der Präsidentin**
- **d) der Riegenleitungen**
- **e) der Jugendkommission**
- **f) der übrigen Ämter**

9. Ehrungen **Nur anwesende Mitglieder werden geehrt.**
- **a) fleissiger Turnstundenbesuch**
- **b) langjährige Mitgliedschaft**

10. Jahresprogramm
11. Anträge
12. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Dich! Herzliche Turnergrüsse

Der Vorstand des TV Zürich-Hard

*** VERPFLEGUNG AB 18.30 UHR (es hät so langs hät)**

ÄLPLERMAGRONEN MIT SALAT		**Fr. 12.00**
WIENERLI MIT BROT ODER HOTDOG		**Fr. 5.00**
SANDWICH		**Fr. 4.00**
DIVERSE KUCHEN	**AB**	**Fr. 2.50**

Erlös geht an die Gym./Getu Riegenkasse.

Gratulationen (1)

Herzliche Gratulation

Der Turnverein Hard gratuliert **Karli Zürcher** zu seinem **95. Geburtstag**, den er am 26. Januar 2015 bei guter Gesundheit feiern kann. Der Beginn seiner Mitgliedschaft geht auf über 70 Jahre zurück. Während einigen Jahren war er damals als Sektionsturner mit von der Partie. Später trat Karli zu den Turnveteranen über, wo er während vielen Jahren an verschiedensten Veranstaltungen, vor allem den traditionellen Monatswanderungen, teilnahm, und auch heute immer noch teilnimmt. Für seine langjährige Tätigkeit als Revisor im Stammverein und bei den Turnveteranen wurde ihm zudem die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Seit 1987 ist Karli auch Mitglied bei den Eidg. Turnveteranen Gruppe Zürich Stadt. Für fleissigen Besuch der wöchentlichen Samstaghöcks wurde er schon einige Male als Teilnehmer mit den wenigsten Absenzen ausgezeichnet.

Karli, die ganze Härdler Familie gratuliert dir zu deinem 95. Geburtstag und wünscht dir weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Erwin Scherrer

Liebe Elda

95 Jahre sind nun seit dem Tag Deiner Geburt vergangen und dazu gratulieren wir Dir von ganzem Herzen! Wie viel hast Du noch in all diesen bewegten Jahrzehnten erlebt. Was hast Du nicht alles durchgemacht und überwunden. Du bist ein grossartiger, bewundernswerter Mensch! Bewahre Dir deine unerschütterliche Vitalität! Wir wünschen Dir alles, alles Gute und freuen uns schon, in fünf Jahren Deinen 100. Geburtstag mit Dir feiern zu dürfen.

Frauenriege TV Zürich-Hard

Natürlich gratuliert euch Beiden die ganze Härdlerfamilie ganz Herzlich!

Gönnerliste

Restaurant Schlachthof	Herdernstrasse 59, 8004 Zürich	044 536 68 86
Künzli Fleisch und Wurstspezialitäten	Fellenbergstrasse 228, 8047 Zürich (Detailgeschäft) Mülistrasse 71, 8143 Stallikon (Engros)	044 492 16 56 044 701 80 80
Ristorante Bar ETNA	Hardplatz 7, 8004 Zürich	044 400 51 61
H. Loertscher Textilien	Kanzleistrasse 93, 8004 Zürich	044 241 90 10
Blumen Sommer Inh. D. Wertli	Ecke Kanzlei-/Erimannstrasse 45, 8004 Zürich	044 241 05 25
Coiffeure Robert Frei	Zweierstrasse 164, 8003 Zürich (Schmiede Wiedikon)	044 463 41 91
Restaurant Sternen	Albisriederstrasse 342, 8047 Zürich	044 492 15 30
Voit Sport A. Huber & Söhne	Albisriederstrasse 349, Zürich	044 92 35 31
Horny' Metzg	Albisriederplatz 1	044 492 18 44
Appenzeller Transporte	Badenerstrasse 767, 8048 Zürich	044 431 22 22

Ich habe jetzt die Gönner so übernommen, falls Sie als Gönner eine Änderung wünschen, bitte ich Sie, mich zu kontaktieren auf haerdler@gmx.ch vielen Dank.

Kontaktadressen

Das Vereinsheft erscheint 4x jährlich, ist elektronisch verfügbar und wird bei Bedarf (auf Anfrage) verschickt.

Vereinsadresse: www.tvzuerich-hard.ch Postfach 776, 8040 Zürich
PC: 80-49581-0

Präsidentin:	J. Pongelli	Reckholdererstr. 102	8154 Oberglatt	Tel. 044 851 28 41
Vize-Präsident/in	vakant			
Techn. Leiter:	A. Krättli	Binzacherweg 33a	8166 Niederweningen	Tel.079 236 87 10
Administration:	M. Tendon	Albisriederstr. 138	8003 Zürich	Tel.044 491 52 43
Hauptkasse:	M. Gallo	Friedhofstr. 21	8180 Bülach	Tel. 044 491 90 86
Sekretariat	Riege Gym / Getu			
Information:	Riege Volley/Fit, Senioren			
Red. Härdler:	C. Risler	Effretikonerstr. 21	8308 Illnau	Tel.079 751 73 43
Schaukasten:	R. Schmid	Arbentalstr. 155	8045 Zürich	rolf.schmid2@zuerich.ch
Internet:	A. Krättli	Binzacherweg 33a	8166 Niederweningen	Tel.079 236 87 10

Geräte / Gymnastikriege Jugend:

Leiterin Getu:	A. Krättli	Binzacherweg 33a	8166 Niederweningen	Tel.079 236 87 10
Leiterin Gym.:	M. Meile	Binzmühlestr.62	8050 Zürich	Tel.043 299 92 18
Leiterin Kitu	vakant			

Geräte / Gymnastikriege Erwachsene:

Administration:	C. Risler	Effretikonerstr. 21	8308 Illnau	Tel. 079 751 73 43
Kasse:	D. Sturm	Hüeblistr. 8h	8165 Oberweningen	Tel.079 789 28 30
Leitung Getu:	A. Krättli	Binzacherweg 33a	8166 Niederweningen	Tel.079 236 87 10
Leitung Gymnastik	A. Krättli	Binzacherweg 33a	8166 Niederweningen	Tel.079 236 87 10
Allround	D. Ferreira	Hohlstr. 315	8004 Zürich	Tel.076 406 80 81

Frauenriege:

Administration:	M. Tendon	Albisriederstr. 138	8003 Zürich	Tel.044 491 52 43
Kasse:	M. Richner	Im Sträler 24	8047 Zürich	Tel.044 491 11 64
Leitung:	M. Richner	Im Sträler 24	8047 Zürich	Tel.044 491 11 64

Volley-Fit / Senioren:

Administration:	vakant			
Kasse:	T. Hager	Lerchenhalde	8046 Zürich	Tel.044 430 49 00
Leitung Volley-Fit:	M. Dickwisch	Seefeldstr. 3	8610 Uster	Tel.044 942 02 15
Leitung Senioren:	H. Moser	Blattenstr. 22	8603 Schwerzenbach	Tel.044 825 47 56

Veteranengruppe:

Obmann:	R. Ruch	Hardgutstr. 28	8048 Zürich	Tel.044 491 26 18

Nummer 1 67. Jahrgang Januar 2015

A-PP 8046 Zürich

Retour an:

Retour an:

Maja Schön
Hofhölzliweg 4
8046 Zürich